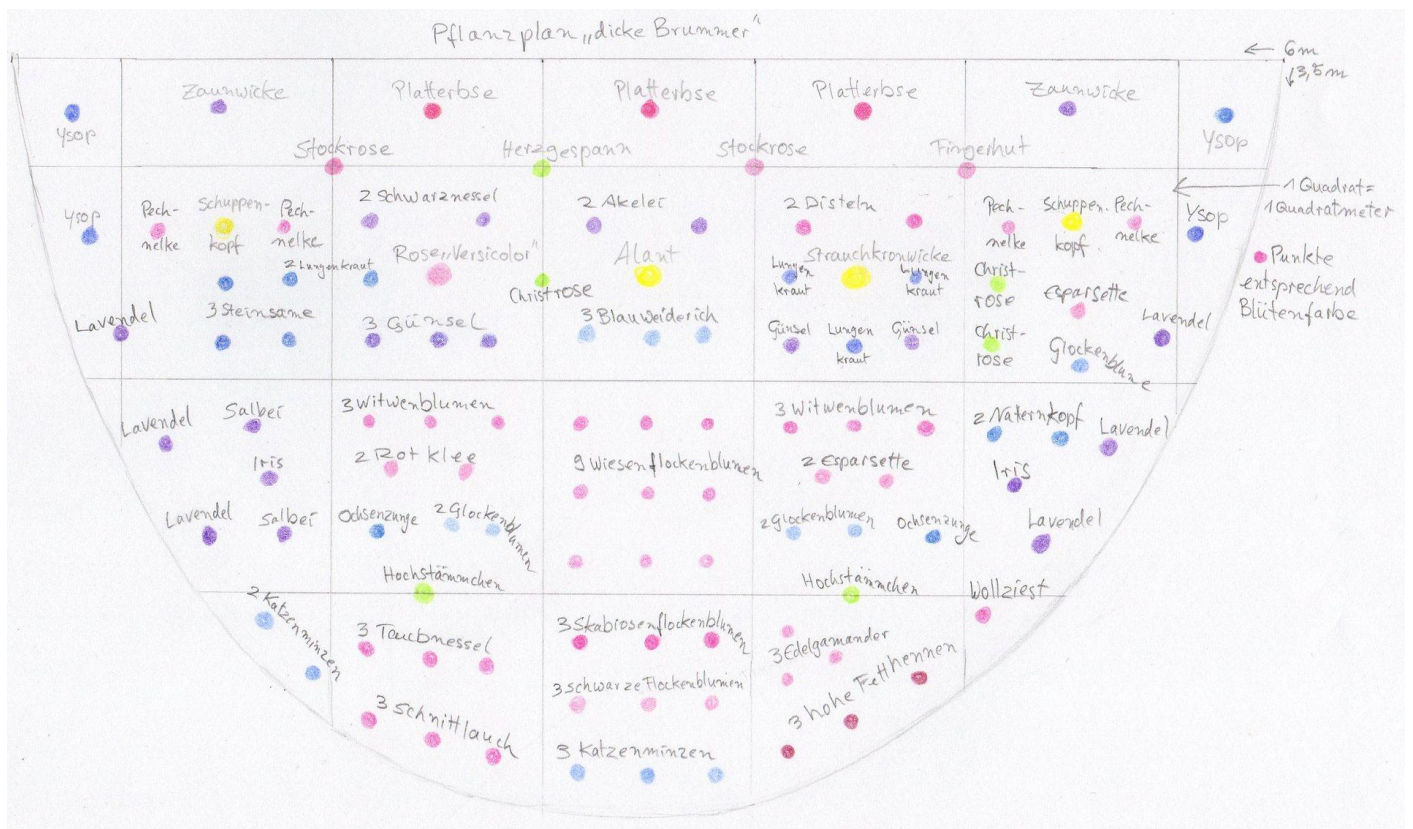


Ein Beet für Hummeln

Ein Pflanzvorschlag Für dicke Brummer und alle Sinne

Rund, pelzig, mit sattem Brummtön - kein Wunder, dass Hummeln uns sympathisch erscheinen. Doch auch weitere Wildbienenarten, zum Beispiel die Frühlingspelzbiene, sind ein echter Hingucker. Das „Beet für dicke Brummer“ spendet ihnen Nahrung vom Frühjahr bis zum Herbst. Bei diesem Entwurf im Stil des Landhausgartens steht das Naturerlebnis im Mittelpunkt. Die dicken Brummer lassen sich ohne Bücken und ohne Lupe mühelos betrachten. Außerdem gibt Pflanzen zum Fühlen, zum Schnuppern und zum Essen. Für das Hörvergnügen sorgen dann die Hummeln.



Einkaufsliste:

<p><u>Sträucher und Halbsträucher:</u></p> <p>1 Essigrose „Versicolor (Rosa gallica) <u>oder</u> 1 kleiner Apfelbaum wie „Mini Cox“</p> <p>2 Beeren Hochstämmchen z.B. Johannisbeere</p> <p>1 Strauchkronwicke Coronilla emerus <u>oder</u> 1 weiteres Obstbäumchen</p> <p>6 Lavendel Lavendula angustifolia in Sorten</p> <p>4 Ysop Hyssopus officinalis</p> <p><u>Stauden (mehrjährige Blumen):</u></p> <p>5 Günsel (Ajuga reptans)</p> <p>2 Stockrose (Alcea rosea)</p> <p>2 Ochsenzunge (Anchusa officinalis, 2jährig)</p> <p>2 Akelei (Aquilegia vulgaris)</p> <p>2 Schwarznessel (Ballota nigra)</p> <p>5 Pfirsichblättrige Glockenblume (Campanula persicifolia)</p> <p>2 Disteln (z.B. Carduus nutans)</p> <p>3 Skabiosenflockenblume (Centaurea scabiosa)</p> <p>9 Wiesenflockenblume (Centaurea jacea)</p> <p>3 Schwarze Flockenblume (Centaurea nigra)</p> <p>2 Alpenschuppenkopf (Cephalaria alpina)</p> <p>1 Fingerhut (Digitalis purpurea, für Kinder durch 3. Stockrose ersetzen)</p> <p>2 Natternkopf (Echium vulgare, 2jährig)</p> <p>3 Christrose (Helleborus in Sorten)</p> <p>1 echter Alant (Inula helenium)</p>	<p>2 Schwertlilie (Iris pallida)</p> <p>6 Wiesenwitwenblume (Knautia arvensis)</p> <p>3 Taubnesseln (Lamium maculatum)</p> <p>1 Herzgespann (Leonurus cardiaca)</p> <p>3 Blauroter Steinsame (Lithospermum purpurocaeruleum)</p> <p>4 Pechnelke (Lychnis viscaria)</p> <p>5 Katzenminze (Nepeta in Sorten)</p> <p>3 Esparsette (Onobrychis viciifolia)</p> <p>3 Blauweiderich (Pseudolysimachion in Sorten)</p> <p>5 Lungenkraut (Pulmonaria officinalis)</p> <p>2 Steppensalbei (Salvia nemorosa)</p> <p>1 Wollziest (Stachys byzantina)</p> <p>3 Hohe Fetthenne (Sedum telephium in Sorten)</p> <p>3 Edelgamander (Teucrium chamaedrys)</p> <p>2 Rotklee (Trifolium campestre)</p> <p><u>Rankpflanzen für Zaun/Gitter/Obelisk:</u></p> <p>3 breitblättrige Platterbse (Lathyrus latifolius)</p> <p>2 Zaunwicke (Vicia cracca)</p> <p><u>Zwiebelblumen, im September zu kaufen:</u></p> <p>1 Packung Zweiblättriger Blaustern Scilla bifolia</p> <p>1 Packung Traubenhyazinthen.</p> <p><u>Kräuter:</u> 3 Töpfe Schnittlauch</p> <p>Tipp: Nutzen Sie bei der Bestellung die lateinischen Namen.</p> <p>Enthält mediterrane Pflanzen und Sorten.</p>
---	--

Pflanz- und Pflegeanleitung:

1. Boden lockern, alle Wurzelreste absammeln. Schwere Böden mit Sand abmagern.
2. Pflanzen mit Topf in Wassereimer tauchen, bis kaum noch Luftblasen aufsteigen.
3. Pflanzen im Topf laut Plan auf dem Beet verteilen.
4. Die Pflanze aus dem Topf heben, obersten Zentimeter Erde wegwerfen, Wurzeln vorsichtig etwas auseinanderzupfen.
5. Minimal größeres Loch ausheben, mindestens 1 cm unter die Beetoberfläche pflanzen.
6. Einmalig mit der Kanne bis zur Pfütze gießen, Herz nicht überschwemmen.
7. Neben jede Pflanze ein Stöckchen zur Markierung setzen.
8. In den ersten 6-8 Wochen nicht austrocknen lassen, ggf. im ersten Sommer gießen.
9. Frühzeitig mit dem Unkrautstecher jäten, vor allem Gräser. Nie düngen, hacken, spritzen.
10. Die Pflanzen dürfen sich in die Lücken aussäen (Blattform wie bei gekaufter Pflanze).

Standort: Mindestens 8 Stunden Sonne im Sommer, nicht vollständig austrocknend, nicht staunass, ansonsten breit anpassungsfähig.

Bezugsquellen: www.gaertnerei-strickler.de www.hof-berggarten.de www.gaissmayer.de www.staudenspatz.de.

Nicht verfügbare Pflanzen durch andere Pflanzen der Liste ersetzen.

Weitere Informationen und Bilder: www.wildbienengarten.de/wildbienen-beete/hummel-beet/

© Mirja Neff www.wildbienengarten.de Vervielfältigung und Nutzung mit freundlicher Erlaubnis.